

43. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 14. März 1907.

Nummer 11.

### Populäre Musleze

aus verschiedenen Departements von Interesse für vorrichtige Käufer

**Weißer Baumwollener Netz**  
Niedrige Leinen und Gewänder, einfach und mit Flecken, ebenfalls rohm, rosa und leicht blau. Werth 75 und 85 Cents die Elle.

**Speziell zu 39 Cents die Elle.**

**Stidereien**  
In Laton und Schiefer, für Besäse und fancy Hemden Taillen.

**Speziell zu 30c, 35c, 75c, \$1 und \$1.25 die Elle.**

**Einem Lawn**  
5,000 Ellen, schwarze, über ganz Einem für Hemden Taillen, Angigt usw. Woll 26 Zoll breit.

**Speziell zu 33 Cents die Elle.**

**Damen weiße Unterwäsche**  
50 Dupen, angereichert mit einem feinem Qualitäten, weiches Satin von feiner Woll. Drei Arten von Einwicklungen, drei Style für Auswahl.

**Speziell zu 98c und \$1.25.**

**Gorssett Heberzeuge**  
Heine Raincoats - Spitzen Kragen, Rücken und Heine - Weaving und Boy Band.

**Speziell zu 49 Cents.**

**Damen Unterwäsche**  
50 Dupen, angereichert mit mittlerem Gewichte, mercuriel und garantiert sehr schwarz. Kommen in neuen fröhlichen Style, ein außerordentliches Unterwerk für den Preis.

**Speziell zu 98 Cents.**

## Globe Warehouse.

### Die Germania Lebensversicherung Co. von New York

versichert sämtliche Dividenden, hinausgeschickte Bonds und Verbindlichkeiten in nur zuverlässigen Gesellschaften untergebracht. Verlässt prompt bezahle.

**A. Conrad & Sohn,**  
245 Wyoming Ave.,  
Scranton, Pa.

District Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Heute, Unfall, Einbruch, Plattenlos, Seiberkränke Bonds und Verbindlichkeiten in nur zuverlässigen Gesellschaften untergebracht. Verlässt prompt bezahle.

**Hermann Vogelin,**  
Besitzer des früheren  
„Herbster Cafe's“  
318-320 Spruce Straße,  
(neben dem Hotel Jersey.)

Dieser Bierer steht frisch am Zapf. Feinste Kaffee und Glorieren.

Während des Tages warmer Lunch, ebenso Samstag Abends.

**Ludwig I. Stipp,**  
Contractor und Baumeister,  
1716 Ridge Row. Phone 2632.  
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und schnell ausgeführt.

### The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)  
301 Washington Ave.,  
Scranton, Pa.  
Schulweis & Co.

**Gebrüder Schneider,**  
Plumbers und Metal Arbeiter,  
601 und 603 Cedar Avenue,  
Kändler in Oefen, Blech- und Eisenwaren, für Hausbau und zum Gasgebrauch.

**Wisches-Barre Nachrichten.**  
Nächsten Sonntag ist der Jahrestag der großen Ueberschwemmung von 1865.  
Als einen Bauplatz für den projektierten Tempel der „Shriners“ hat das Comité das J. G. Wood Eigentum an Nord Franklin Straße angekauft. Es ist 62 1/2 bei 220 Fuß groß.  
In einem Feuer, welches Sonntag Morgen in Plymouth Township drei Wohnhäuser zerstörte, verbrannte Elizabeth Gullen, welche hilflos frant im Bette lag. Es war den Hausgenossen unmöglich, sie zu retten.  
Frau Mary Weiner von Plymouth starb am Freitag im Alter von 45 Jahren. Da die Verstorbenen 180 Pfd. wog, mußte für sie erst ein Sarg angefertigt werden; auch ist kein Leichenwagen groß genug, um die Fleischmasse aufzunehmen.  
Chas. Nelson von Parisson wurde am Samstag durch einen unglücklichen Unfall von seinem Bruder William erschossen. Sie waren auf der Jagd und der letztere glitt aus, sein Gewehr entlad sich und die Kugel traf Charles, der einige Schritte voraus ging.  
Am Samstag fand die Beerdigung des bekannten deutschen Bauunternehmers John Falter von Court Straße statt, welcher Wittwuch zuvor nach längerer Krankheit gestorben war. Am gleichen Tage wurde der 19 Jahre alte Wm. Däger von 85 Hill Straße bestattet, der ebenfalls lange Zeit krank war.  
Der 41 Jahre Thomas J. Lewis wurde am Freitag von der Maschinier der Kingston Mfg. Company erlegt und mehrmals herum geschleudert, ehe die Maschinier zum Stillstande kam. Alle Knochen im Körper wurden ihm gebrochen. Er hinterließ Frau und Kind. - In fast ähnlicher Weise verlor am Tage zuvor der 15jährige Michael Turilla in dem Boston D. & H. Brecher zu Parkville sein Leben.

**Stadtrath.**  
Select Council, 7. März.  
Der ungünstige Bericht des Comité über die neue Wasser Company hatte zur Folge, daß diese Versammlung sich zur einer sehr aufgeregten gefaltete. Vorruy setzte den Ballen ins Rollen, indem er erklärte, daß man der Company Gelegenheit geben sollte, Wasser zu liefern; auch habe er gehört, daß das Comité es nicht der Mühe werth erachtete, sich genauer zu informieren; dann ging die Sache los und Kufen von „Es ist nicht so“, „Das ist eine Lüge“, usw. erschollen in wirrem Durcheinander und ein halbes Duzend Mitglieder versuchten, zu gleicher Zeit zu reden. Als sich die Aufregung gelegt hatte und man zur Abstimmung schritt, ward der ungünstige Bericht mit 12 gegen 6 Stimmen gutgeheßen.  
Eine von Coleman vorgelegte Resolution giebt dem S. J. Poli die Erlaubnis, vor seinem neuen Theater an Wyoming Avenue einen „hood“ zu errichten; die Vorlage wurde bekätigt und bei dritter und endgültiger Lesung wurden die folgenden Ordinalen angenommen: Der Scranton Railway Company erlaubend, auf gepflasterten Straßen 1 Schienen zu legen; für Section C im 10. Abzugsanal District; für Uebertragung von gewissen Geldern im Departement der öffentlichen Werke.  
Common Council, 7. März.  
Ein Schreiben von Mayor Dimmid, in welchem er eine Salairhöhung für die Polizei durch eine gleitende Skala vorschlug und auch andeutete, wie die Sache zu bewerkstelligen sei, hatte zur Folge, daß von diesem Zweige die Bewilligungs Ordinal wesentlich verändert ward. Nachdem das Schreiben angenommen und eingetragen worden war, machte man sich an die Veränderungen, die hauptsächlich aus Beschränkungen von verschiedenen Posten bestanden. Nachdem wurde dann die Ordinal zur zweiter Lesung angenommen.  
Staatsanwalt Davis machte in einem Schreiben darauf aufmerksam, daß von Herrn Frank Richter, einem Grundeigentümer entlang der Linie des 12. Abzugsanal Districts, eine Zufahrt erhalten habe, die wenn angenommen, eine Veränderung in der Ordinal nötig machen würde. Herrn Richters Vorschläge sind: 1-Daß Contrakte für jeden Theil veräußert werden sollen; 2-Daß die Stadt eine sog. Trunklinie von der Mt. Pleasant Schluß bis zum Fluß erbaut; 3-Daß die Stadt für den Unterschied im Preise der Röhren bezahlen soll; 4-Wenn \$40,000 nicht genügen, um den städtischen Antheil zu bezahlen, so sollte die Stadt den nötigen Betrag bethäligen und bezahlen. Die Zufahrt ward angenommen und eingetragen.

**Von der Südseite.**  
Der Alarm von Kästen 49 am Montag Nacht war ein falscher.  
Den Eheleuten Christian Storr jun. von Alder Straße ist ein Tochterlein geboren worden.  
John Räder von Cedar Avenue hat das D. V. Hellriegel Eigentum an der Ecke von Cedar Avenue und River Str. für \$1,500 erworben.  
Herr Charles Stender von Süd Webster Avenue, der kürzlich eine zweijährige Operation im Hospital durchmachte, hat sich soweit erholt, daß er am Dienstag entlassen werden konnte.  
Nächsten Samstag wird das berühmte E. Robinson's Söhne Boxbier seine Erscheinung machen und die ganze folgende Woche in allen Wirtshäusern an Zapf sein.  
Herr Charles Steiner von Meadow Avenue brach sich Montag durch einen Fall den rechten Arm und erhielt auch andere schmerzliche Verletzungen. Frau Altman von derselben Straße erhielt am gleichen Tag durch einen Fall den Rücken recht schmerzliche Verletzt.  
Nach einer Krankheit von vier Monaten verschied am Mittwoch Herr George Miller von Alder Straße im 65sten Lebensjahre, und es überleben ihn die Gattin und vier erwachsene Kinder. Die Beerdigung erfolgt am Samstag Morgen 9 Uhr im Friedhofe der St. Marien Gemeinde.  
Aldermann John U. Schwertner ist eifrig an der Arbeit, alle Vorbereitungen zu treffen, um sein Amt am 1. Mai antreten zu können. Er hat das Bauer Gebäude an Pittston Avenue, neben Westphal's Laden, auf fünf Jahre gemietet und wird auf der einen Seite seine Amtsstube einrichten und die andere Seite für seine Schneiderei benütigen, so daß er jedergeit an Hand sein kann.  
Frau Susan Hoblot von Cedar Avenue erkrankte am Donnerstag gegen ihren Willen die Beschränkungen, daß er sie während des Schlafes chloroformirte, so daß er ausgehen und eine andere Frau begleiten konnte, daß er sie mit dem Tode bedrohte und die Kinder misshandelte. Hoblot wurde nach dem Verhör für sein gerichtliches Erscheinen gehalten.

**Aus dem oberen Thale.**  
(Archbold Correspondenz.)  
Luther McVaughlin ist als Postmeister von Priceburg ernannt worden.  
Der B. J. Lynch Laden zu Priceburg wurde Donnerstag Nacht wahrscheinlich durch einen fehlerhaften Draht in Brand gesetzt und vor Ewältigung der Flammen war ein Schaden von \$3,000 entstanden.  
Nach einer längeren Krankheit an der Wassersucht verstarb Freitag Nacht John Budrod von Dickson City im Alter von 66 Jahren. Die Beisetzung erfolgte Dienstag im deutschen luth. Friedhofe zu Priceburg und Pastor Westhoff leitete den Trauerdienst.  
(Carbondale Correspondenz.)  
John Murray von Groof Straße glitt Donnerstag bei dem Coalbrook Brecher aus, seine rechte Hand kam dabei auf die Gleise und fünf Kohlenfahnen überfahren und zerdrückten sie in schlimmer Weise. Drei Finger mußten amputiert werden, doch hofft man den anderen Theil zu retten.  
Harold, der 8jährige Sohn des Herrn Henry Krank von Terrace Str., rannte vorlegte Mittwoch Nacht beim Schlittenfahren auf dem Siebenter Avenue Hügel in einen anderen Schlitten und erhielt dabei sehr gefährliche Verletzungen. Der Kinnladen wurde ihm gebrochen, die Decke des Mundes losgerissen und ihm die Schadelhaut schmerzhaft gerischnitten.  
In dem als der oberen Pomberly Straße bekannten Stadttheile ereignete sich Dienstag Nacht ein Wort, indem der Italiener James Carabola von seinem Landsmann und Kolongänger Frank Colander erschossen wurde, welcher letzterer später dingselt gemacht wurde. Der Mörder jagte seinem Opfer zwei Revolverkugeln in das Herz, so daß der Verwundete in ein paar Minuten den Geist aufgab. Colander wurde drei Stunden nach dem Morde in Archbold erschossen und hatte eine Kugelwunde in der Hand; er behauptete, daß Carabola ihn verletz habe und er erst auf ihn feuerte, nachdem dies geschehen war. Wie aus den Zeugenaussagen vor den Großgeschworenen ersichtlich ist, waren die beiden Männer wegen eines italienischen Mädchens eifersüchtig aufeinander und die That wurde nach einem erregten Wortwechsel begangen.

**Hyde Park Notizen.**  
In der seit Monaten wegen Reparaturen geschlossenen Hampton Zehle wird die Arbeit nächsten Montag wieder in Angriff genommen werden.  
Albert Moran von Washburn Str., der sich früh Freitag Morgen an Main Ave. als Frau verkleidet herumtrieb, mußte bei einem späteren Verhör für seine Maskerade eine Strafe von \$10 bezahlen.  
Wenn wir vernachlässigen, unseren Wagen zu reinigen, so wird unser Blut unrein. Wenn wir Dr. August König's Hamburger Tropfen gebrauchen, entfernen wir die Ursache, und das Blut wird wieder rein und der Wagen gesund.  
Die Knaben John Dunigan, Joseph Jordan und John Graham, welche aus einem Taubenstall an Nord Sumner Avenue mehrere Tauben entwendeten, wurden Donnerstag für ihr gerichtliches Erscheinen unter je \$400 Bürgschaft gestellt.  
Ein Efel der Scranton Gas und Wasser Company wurde Freitag Nachmittag bei dem Gaswerke an Scranton Str. so kurz von seinem Treiber umgedreht, daß das Thier in einen Behälter von heißen Wasser und Pech fiel. Man brachte das Thier wieder heraus, aber mittlerweile war es so stark gefolgt worden, so daß Fleischstücke von ihm abfielen und es erschossen werden mußte, um seine Qualen zu beenden.  
Edward, der 24 Jahre alte Sohn des Zehenvormannes John Waffins von Süd Main Avenue, wurde Dienstag Abend in der Pyne Zehle, wo er als Treiber angestellt war, von dem Zehenvormann überfahren und entzwei geschnitten, so daß er auf der Stelle todt war. Er hatte sein Taqemeret vollendet und wollte sich beim begeben, wobei er auf dem Motor fuhr; durch Abpringen eines Karrens ward er vor den Motor geschleudert und überfahren, ehe man die Maschine anhalten konnte.  
Ein fieder Ueberfall, dessen Opfer Harry Coons von Meridian Straße war, ereignete sich früh Samstag Morgen auf der Lackawanna Avenue Brücke. Zwei Kerle zwangen Coons auf der Mitte der Brücke mit vorgehaltenem Schießesfen, ihnen seine aus \$20 bestehende Baarschaft auszuhandigen. Während der Verabreute in die Pölsitzen suchte, überfielen die Straßenräuber zwei Polen, die auch heimkehrten, machten aber die Rückkehr, da feiner der Polen etwas von Werth trug. Zwei Männer wurden später als verdächtig verhaftet, mußten aber wieder entlassen werden, da die Verabreuten nicht sicher waren, daß es die Räuber seien.  
Man verfehle nicht, am Samstag das vorzügliche E. Robinson's Söhne Boxbier einer Probe zu unterwerfen, das auch die ganze nächste Woche an Zapf sein wird.

**Dr. U. Mehlaue,**  
Deutscher Arzt,  
322 Mulberry Strasse,  
zwischen Penn und Wyoming Avenues.  
Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

**Dr. Friedrich W. Lange,**  
Deutscher Arzt,  
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber  
Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends.  
Telephon No. 3372.

**Dr. G. L. Kiesel,**  
Deutscher Arzt,  
516 Lackawanna Avenue, Scranton.  
Sprechstunden: 9-10 Vorm. 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Neues Telephon, 2354.

**Dr. Joseph A. Wagner,**  
Deutscher Arzt,  
Dime Bank Gebäude, Zweite Etage,  
Seite Telephon.  
Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

**Dr. Edmond J. Donnegan,**  
Zahnarzt,  
110 N. Washington Avenue, Zimmer 23  
im neuen Amble Gebäude.  
Es wird rasch gesprochen.

**Herrmann Ohhaus,**  
Deutscher Rechtsanwalt,  
Zimmer 505, Handelsbeherdegebäude,  
Scranton, Pa.  
Dat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

**Frank C. Boyle,**  
Rechts-Anwalt.  
Schiedsrichter und Entschiedungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Kollektionen.  
Burr Gebäude.

**D. B. Partridge,**  
Advokat und Rechtsanwalt,  
421 Lackawanna Avenue,  
Scranton, Pa.

**Lorenz & Dörfam,**  
Deutsche Apotheke,  
Ede Washington Ave. und Borden Str.  
Scranton, Pa.

**Peter Stipp,**  
Baumeister und Contractor,  
Officer, 327 N. Washington Avenue.  
Hochbau von hoblen Gemäen Bauquadrat.  
Einbrüche in Stranten und Achte Bann.  
Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig ausgeführt.  
Annehmbar in allen und Strantenwege eine Spezialität.  
Beide Telephone

**Ein Raden angefüllt mit Koch-öfen.**  
Bereit für die geriebene Danausan, die weiß daß die Hausreinigungsbereit die richtige Zeit im Jahre ist, um Limon zu halten für einen neuen Kochofen. Inter Detto: „Bestere Kochöfen für weniger Geld.“

**Gebr. Günster,**  
Eisenwaren und Plumbing,  
Nr. 325-327 Penn Avenue.

**Kred. Gummeler,**  
306 Lackawanna Avenue,  
Hauptstadt

**Jacob Vog,**  
Deutscher Buchbinder,  
und Geschäftsdrucker-Fabrikant,  
311 Centre Straße.  
Deutsche Bücher und Zeitungen werden schnell und dauerhaft eingebunden.  
Soll die Musik nicht deinen Trant verlaufen,  
Dann weil in Peter Ziegler's Klaviermannern.  
**Peter Ziegler,**  
Elli's Cafe,  
125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa

**Hat kein Recht.**  
Nichter Nathaniel Ewing vom Pittsburg Bundes-Kreisgericht erklärte in einer bekannt gegebenen Entscheidung, daß Ausländer kein Recht haben, amerikanischen Gesellschaften auf Schadenersatz zu verlangen. Die Entscheidung wurde in der von dem Ungarn Mayer J. gegen die Pennsylvania Eisenbahngesellschaft angestregten Klage abgegeben. Der Kläger verlangte von der Eisenbahngesellschaft \$50,000 Schadenersatz für den Tod eines Verwandten, der seine einzige Stütze gewesen war. Nach den Ausführungen des Richters müßte, wenn Ziegler das Recht zu einer Klage erhalten wolle, ein spezieller Vertrag zwischen den Ver. Staaten und Oesterreich Ungarn abgeschlossen werden.

**Fredes Raubüberfall.**  
Ein fieder Raubüberfall wurde in Moosau in der Nahe der Universität ausgeführt. Während die Mitglieder der Universitätsoffizien angeheißt wurden, drangen sieben bewaffnete Männer hinein und erklärten, daß sie Jeden, der auch nur den geringsten Kauf von sich gebe, erschließen würden. Die Räuber verlangten dann alles in der Nahe vorfindende baare Geld und erbeuteten etwa \$29,000. Beim Verlassen des Gebäudes tödteten sie einen Polizeibeamten, der eben im Begriff stand, die Nahe zu betreten.

**Das Thal abwärts.**  
Patrick Postus von Minooola wurde Montag in der Greenwood Zehle dorthin auf der Stelle getödtet, als eine vorbereitete Sprengung vorzeitig erfolgte; der Körper des Unglücklichen ward fastlich in Stücke gerissen. Sein Handlanger John Ebbelst erhielt eine Schramme über dem linken Auge, die rechte Hüfte des zerschunden und auch gefährliche Verletzungen; man nahm ihn nach dem Staat Hospital, wo ihm eine vorgenommene Operation etwas Erleichterung brachte.  
E. Robinson's Söhne Boxbier ein vorzügliches Getränk - am Samstag und die ganze folgende Woche in allen Wirtshäusern des Counties und der Stadt an Zapf.

**Verhindert Diphtheritis.**  
Gargle Argle ist das beste Mittel für alle Halsleiden und wird positiv Diphtheritis verhindern. Alle Apotheker, 25 Cents. 10,2

**It zweifelhaft.**  
Die neuen Ausgleichsverhandlungen, welche soeben begonnen haben, werden auf das Eifrigste geführt. Von österreichischer Seite wird eine größere Entschiedenheit an den Tag gelegt, denn seit langer Zeit. Auf ungarischer Seite ihm man sichtlich nervös. Oesterreich hat seinen Standpunkt scharf präzisirt. Es verlangt einen langfristigen Ausgleich und Zollfreiheit im inneren Verkehr der Doppelmonarchie oder Nichterneuerung der gemeinsamen Bank vom Jahre 1911 an. Der Ausgang der Verhandlungen erscheint als höchst zweifelhaft.

**Staat Ohio Telebo?**  
Lucas County, 66.  
Frank J. Cheney behauptet, daß er der alte Partner der Firma J. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obgenanntem County und State, hat, und daß benannte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Natur bezahlt wird, der durch den Verbrauch von Dallas Katarak - hat nicht bezahlt werden kann. Frank J. Cheney.  
Beschwerden vor mir und unterzeichnet in meiner Gegenwart am 6. September A. D. 86.  
H. S. Wilson, öffentliche Notar.  
Das Raubüberfall wird innerlich genommen und nicht direkt auf das Blut und die schmerzlichen Oberflächen des Systems. Es ist durch Trugmittel frei zulässigen.  
J. J. Cheney & Co., Toledo, D.  
Der Verkauf von allen Apothekern, 75c.  
Dall's Familien-Pillen sind die besten.

**Lackawanna Zweig.**  
Am Freitag nächster Woche, den 22. März, ist die regelmäßige Geschäftsversammlung des Lackawanna Zweiges des D. A. J. B.  
Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht und im Interesse des Vereins geboten, speziell mit Rücksicht auf die bevorstehende Abendunterhaltung.  
**Streit abgewandt.**  
Die zwischen der Pennsylvania Eisenbahngesellschaft und ihren Zugbeamten stehenden Streitigkeiten, die eine Zeit lang einen Streit heraus zu beschwören drohten, sind in einer zwischen dem Haupt-Geschäftsführer Arthurby und den Mitgliedern des von der Organisation der Angestellten ernannten Ausschusses abgehaltenden Versammlung beigelegt worden. Von beiden streitenden Parteien wurden Zugeständnisse gemacht und das jetzt vereinbarte Uebereinkommen ist für beide Theile zufriedenstellend. Wenn es zu einem Streit gekommen wäre, so wären mindestens 16,000 Bahnangestellte in Mitleidenschaft gezogen worden.

**August R. Kraft,**  
106 440 Alder Straße.

**Art. Kate Regan von Irving Ave.,** als Vorrecherin in der Holz Seifenfabrik an der Ecke von Monien Avenue und Poplar Straße angestellt, stand Montag Nachmittag bei dem Gitter des Fahrstuhlgeschäfts und unterhielt sich mit einer anderen Person auf dem Aufzuge, als der Fahrstuhl sich fente und der Kopf der jungen Dame zwischen dem Gitter und dem Fahrstuhl gefangen wurde. Im Staat Hospital stellte man fest, daß das Mädchen an einer sehr schlimmen Gehirnerschütterung litt und im Zustand eines gefährlicher sei, so daß die Aussichten für Genesung nur gering waren.

**Ein abgeghärtes Gesicht,** macht sicherlich einen Eindruck auf unser Gemüth. Wenn es das Gesicht eines unserer Lieben ist, Mutter, Gatten oder Kind, erfüllt es unser Herz mit Traurigkeit. Solche Gesichter verfolgen uns im Schlaf und sind während des Wachens fortwährend in unseren Gedanken. Es liegt in der menschlichen Natur, daß man um Diejenigen be sorgt ist, welche man lieb hat. Vielleicht sehen Sie, während Sie dieses lesen, ein geliebtes Gesicht vor sich, bleich und abgezogen, durch Krankheit gefoltert. Was würden Sie darüber denken, wenn eine Anlage in einigen Flaschen von Horni's Alpenkräuter dieses Bild in Freude und Gesundheit verwandeln würde? Herr T. P. Fisch aus Toledo, Oregon, schreibt: „Ich denke, ich sollte Ihnen einige Zeilen schreiben, um Ihnen für das viele Gute zu danken, welches meiner Gattin durch den Gebrauch des Alpenkräuter zutheil wurde. Er ist die einzige Medizin, die ihr jemals irgendwe wie gutgethan hat. Wir erhielten den Alpenkräuter durch Ihren heiligen Katalogen und das Mittel wird allen Medizinern in dieser Nachbarschaft vorgezogen.“  
Horn's Alpenkräuter bringt Sonnenschein in das Heim durch Vinderung der Schmerzen und Heilung von Krankheit. Schreiben Sie an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

**Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt,** liefert die Office des „Wochenblatt.“